

29.05.2026

Prüfantrag der SPD-Fraktion:

Prüfung einer Beteiligung am Förderprogramm „Generation Nachbarschaft – Soziale Räume gemeinsam gestalten“ des Wetteraukreises

Sehr geehrter Herr Fischer,

bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob sich die Stadt Karben im Förderzeitraum 2027 am Förderprogramm des Wetteraukreises „Generation Nachbarschaft – Soziale Räume gemeinsam gestalten“ beteiligen kann,
2. welche städtischen, sozialen, kulturellen oder generationenübergreifenden Projekte grundsätzlich förderfähig wären,
3. ob eine projektbezogene Zusammenarbeit mit Vereinen, sozialen Trägern, Bildungseinrichtungen oder ehrenamtlichen Initiativen in Karben möglich ist,
4. wie interessierte Vereine und Initiativen in Karben über die Fördermöglichkeiten informiert und bei einer möglichen Antragstellung unterstützt werden können,
5. ob geeignete Projekte insbesondere in den Bereichen Nachbarschaft, Ehrenamt, Jugend, Seniorenarbeit, Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt identifiziert werden können.

Der Magistrat wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung dem zuständigen Ausschuss beziehungsweise der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

Begründung:

Der Wetteraukreis unterstützt mit dem Förderprogramm „Generation Nachbarschaft – Soziale Räume gemeinsam gestalten“ Projekte, die den sozialen Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und den generationenübergreifenden Austausch fördern. Die finanzielle Unterstützung kann dabei bis zu 50.000 Euro betragen.

Die Stadt Karben verfügt über zahlreiche Vereine, Initiativen und soziale Akteure, deren Projekte möglicherweise von einer Förderung profitieren könnten. Durch eine frühzeitige Prüfung möglicher Beteiligungen sowie eine aktive Information interessierter Träger könnten zusätzliche Fördermittel für das gesellschaftliche Miteinander in Karben erschlossen werden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anja Singer

